

Stephan Gisi
Bereichsleiter Administration und Kommunikation

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich
Kirchenkreis eins
Zwingliplatz 4
8001 Zürich

stephan.gisi@reformiert-zuerich.ch
www.reformiert-zuerich.ch/eins

Medienmitteilung vom 09.11.2021

DIAKONIE-TAG

Corona-Welten: Einladung zum Dialog

im Zürcher Grossmünster

11. November 2021, 10 – 13 Uhr

Vor einem Jahr haben die drei Landeskirchen der Stadt Zürich im Corona-Manifest gegenüber der Gesellschaft das Versprechen abgelegt, in der Pandemie für die Menschen da zu sein. In einem eigens dafür einberufenen Diakonie-Tag wird am 11. November 2021 mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Religionen reflektiert, inwieweit dies gelungen ist.

Eingeladen sind u.a. Regierungsrat Ernst Stocker; die Bühnenpoetin Patti Basler verliest das Protokoll, für die kulturelle Umrahmung sorgen die Sängerin Vera Kaa sowie die Vernissage des Tanzfilms «Ver_Luscht», der Erfahrungen aus der Pandemiezeit verarbeitet.

Vor einem Jahr, inmitten der Corona-Pandemie, haben die katholische, die reformierte und die christkatholische Kirche in der Stadt Zürich ein gemeinsames Versprechen abgelegt, wonach sie Menschen, die aufgrund der Corona-Pandemie existenzielle Bedrohung erfahren, unterstützen wollen. Dieses Versprechen ist im «Corona-Manifest» festgehalten und wurde am 11. November 2020 im Grossmünster unterzeichnet.

Am diesjährigen Diakonie-Tag wird ebendieses Manifest durch die weltliche sowie durch die religiöse Gesellschaft einer Prüfung unterzogen: Was konnte bereits umgesetzt werden? Wie fühlt es sich an, darüber zu entscheiden, wer in welchem Umfang Anspruch auf Härtefallhilfe hat – und dabei vielleicht nicht allen gerecht werden zu können? Und grundsätzlich: Wie kann man Menschen in Not beistehen? Der Kongress verbindet vor einem interreligiösen und interkulturellen Horizont die Welt der Corona-Fachleute mit der Welt der Betroffenen und ruft mit Blick auf Advent, Weihnachten und das neue Jahr zur ökumenischen Tapferkeit auf.

Den Abschluss des Panels bildet die Vernissage des Tanzfilms «Ver_Luscht». Der Film von Tina Mantel und Raphael Zürcher schafft einen künstlerischen Zugang zum Spektrum der Pandemie-Erfahrungen und lädt dazu ein, sich an geteilte Erfahrungen von Isolation, Trauer, Aggression, aber auch Hoffnung und Humor zu erinnern.

PROGRAMM

10.00 – 10.15 Uhr	Einführung durch Christoph Sigrist, Pfarrer am Grossmünster
10.15 – 11.00 Uhr	Weltliches Panel: Ernst Stocker, Regierungsrat und Finanzdirektor des Kantons Zürich Vreni Giger, Geschäftsführerin Restaurant Rigiblick Christian Jott Jenni, Tenor, Amtsvorsteher und Gemeindepräsident von St. Moritz
11.00 – 11.15 Uhr	Kulturelle Einlage: Vera Kaa, Sängerin
11.15 – 12.00 Uhr	Interreligiöses Panel: Rita Inderbitzin, Katholische Seelsorgerin ökumenische Bahnhofkirche Zürich Michel Müller, Kirchenratspräsident der evang.-ref. Kirche Sakib Halilovic, Imam Noam Hertig, Rabbiner ICZ
12.00 – 12.20 Uhr	Protokoll: Patti Basler, Bühnenpoetin
12.30	Vernissage des Films «Ver_Luscht: Es Nahtänke über Corona in Bild, Tanz und Wort». Ein Tanzfilm von Tina Mantel und Raphael Zürcher
13.00 Uhr	Apéro

Moderation: Esther Girsberger

Die Veranstaltung ist kostenlos. Einlass mit Covid-Zertifikat (3G-Regel).
Mehr Informationen auf www.grossmuenster.ch

Wir freuen uns auf Ihre Berichterstattung und Teilnahme!

Die katholische, die reformierte und die christkatholische Kirche der Stadt Zürich

Kontakte für Medienanfragen:

- Pfarrer Christoph Sigrist: 079 210 63 67 oder christoph.sigrist@reformiert-zuerich.ch